

Die „**Dufourkarte**“ basiert auf Vermessungen der Kantone und der Schweizerischen Eidgenossenschaft und wurde in **den Jahren 1845 bis 1865** vom Eidgenössischen Topographischen Bureau unter der Leitung von Guillaume-Henri Dufour herausgegeben.

Die Publikation erfolgte im Massstab 1:100 000, wobei das Gebiet der Schweiz auf 25 Blätter verteilt wurde. Das Gelände (welches in der Schweiz meist hügelig und gebirgig ist) wird auf der Dufourkarte mit **Schattenschraffen** dargestellt, wodurch es besonders plastisch erscheint. Diese „Schweizer Manier“ brachte dem Topographischen Bureau viel Lob.

